

E.ON/RWTH Aachen

Kooperationsvertrag verlängert

[29.06.2016] Für weitere fünf Jahre wird am E.ON Energy Research Center der RWTH Aachen zum Thema zukünftige Energieversorgung geforscht.

Der Energiekonzern E.ON setzt die Zusammenarbeit mit der Universität RWTH Aachen fort und hat den Kooperationsvertrag mit der Hochschule um weitere fünf Jahre verlängert. Vergangene Woche unterzeichneten E.ON Vorstandsmitglied Karsten Wildberger und der Rektor der RWTH Aachen, Ernst Schmachtenberg, eine entsprechende Vereinbarung. Nach Angaben von E.ON ist es das wesentliche Ziel der Zusammenarbeit, die Potenziale der Einsparung von Energie und nachhaltiger Energieversorgung zu erforschen und daraus neue Angebote und Lösungen für Kunden zu entwickeln. Die Forschung ist am E.ON Energy Research Center (ERC) gebündelt und konzentriert sich auf die Gebiete Erneuerbare Energien, zukunftsfähige Stromnetze und effiziente Gebäudetechnik. E.ON-Vorstand Wildberger erklärte: „Die Kompetenzen des E.ON ERC passen hervorragend zu den strategischen Zielen von E.ON in den Bereichen Energienetze, Kundenlösungen und erneuerbare Energien. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam mit dem E.ON ERC und der RWTH Aachen innovative Technologien und Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, E.ON, Forschung, RWTH Aachen